



Namen und Wappen der Amtsstadt Dippoldiswalde Tibbolswalde

von Richard Anders, Mannheim.

Nachdruck auch im Auszug verboten!

Das sich immer mehr und mehr entwickelnde Zeitalter der Technik, die in stetem Wachsen begriffenen Sorgen und Nöte jedes Einzelnen um das tägliche Brot und die schweren inner- und außerpolitischen Kämpfe unseres engeren und weiteren Vaterlandes lassen uns wenig Zeit zu innerer Besinnlichkeit und Einkehr. Wir gehen demzufolge meist achtlos an wertvollsten Kulturdenkmälern der Vergangenheit vorüber ohne deren tiefere Bedeutung zu erfassen. Schrifttum und Heraldik haben die Aufgabe, Geschehnisse von Bedeutung der Nachwelt zu erhalten. Das Heute gehört bereits morgen der Vergangenheit an. Wort und Schrift aber entstammen dem Kreis, dem zunächst die sogenannten arabischen Zahlen 0—9 entnommen wurden und aus diesen heraus bildeten sich wiederum die Runen, die nicht nur einschließlich des Kreises die Grundlage für die Schrift, sondern für alle figürlichen Muster, Baudenkmäler aller Art etc., wurden. Bereits in der Wöluspa vermögen wir Feststellungen über die Entstehung der Buchstaben zu machen. Der Name Buchstabe entstand dadurch, daß die geschnittenen Runen im weit vorchristlichen Zeitalter gestabt, also mit einem Stab aufgenommen wurden. Weit früher allerdings grub man die Runen in Stein und bediente sich zu ihrer Verdeutlichung der Bildersprache der Ariogermanen. Erst weit, weit später entstanden Bücher in Rollenform, die zuerst auf Palmenblättern, später auf Tierhäuten und schließlich auf Pergament die Runenzeichen aufnahmen, aufstapelten und so zur Buchform (Rolle entwickelten). Es sei noch ganz beiläufig auf die außerordentliche Bedeutung der 5 Vokale A, E, I, O, U hingewiesen, die den 5 Elementen Aether, Luft, Feuer, Wasser und Erde, oder den menschlichen 5 Sinnen, oder dem goldenen Schnitt bez. 5 Sternen entsprechen. Die Zahl 5 aber versinnbildet die 5. Stufe des Progressionsgesetzes. Wenn wir heute sämtliche 5 Vokale lediglich aus den Kultursprachen entfernen, so sind sämtliche Sprachen in Wort und Schrift tot, woraus an sich der Beweis erbracht ist, daß diese 5 Vokale unter Berücksichtigung der entflohenen Jahrhunderttausende kosmischen Ursprunges sind. Es ist an sich ein Leichtes, nachzuweisen, daß die Deutsche Schrift und Sprache die Ursprache aller überhaupt existierenden, sich hieraus erst bildenden Ursprachen ist und nur durch die Aus-